

## Projektorganisation

Das Edelkrebsprojekt NRW ist ein Gemeinschaftsprojekt des Fischereiverbandes NRW und des NABU NRW.

Die Durchführung des Projektes erfolgt durch zwei Projektmitarbeiter, die durch eine zum größten Teil ehrenamtlich arbeitende Projektgruppe unterstützt werden. Teilbereiche wie die Datenverarbeitung oder die Initiative „Flusskrebse in Schulen“ werden durch Mitglieder dieser Arbeitsgruppe betreut.

## Projektziele

Ein Ziel des Projektes ist die landesweite Erfassung der heimischen, aber auch der nicht heimischen Flusskrebssarten. Neben einer Befragung u.a. von Behörden, Anglern und Tauchern werden durch speziell geschulte ehrenamtliche Flusskrebsskartierer Daten erhoben. Das Projekt stellt notwendige Materialien wie Krebsreusen zur Verfügung. Auch können für diese grundsätzlich ehrenamtliche Tätigkeit Aufwandsentschädigungen gewährt werden.

Zweiter Kernpunkt ist eine sehr breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit. So soll die besondere Gefährdung der heimischen Flusskrebse durch den Menschen mehr in das Bewusstsein gerückt werden. Der Edelkrebs ist darüber hinaus ein besonders erschreckendes Beispiel, welche verheerenden Auswirkungen das Aussetzen nicht heimischer Tier- und Pflanzenarten haben kann. Das Projekt versucht so, eine breite Öffentlichkeit auf diese Problematik aufmerksam zu machen.

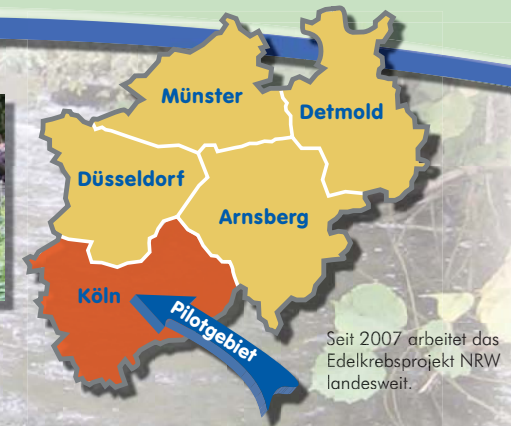
Darüber hinaus versteht sich das Edelkrebsprojekt NRW als Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Thema Flusskrebse.

## Pilotphase

Die nicht zuletzt durch die starke Einbindung von ehrenamtlichen Mitarbeitern außergewöhnliche Konzeption des Projektes wurde zwischen 2003 und 2006 als Pilotprojekt Edelkrebs NRW sehr erfolgreich im Regierungsbezirk Köln getestet.



M. Nellißen



Seit 2007 arbeitet das Edelkrebsprojekt NRW landesweit.



H. Meisner

Den nachtaktiven Krebsen wird mit Taschenlampen nachgespürt.



H. Groß

Kartiererschulung



H. Groß



H. Groß



T. Larscheid

**Über Ihre Mitarbeit würden wir uns sehr freuen!**

## Kontakt

### Edelkrebsprojekt NRW

Dr. Harald Groß (Projektleiter)  
Neustraße 7  
53902 Bad Münstereifel-Schönau

**Tel.: 02253 / 960 859**

**Fax: 02253 / 960 863**

E-Mail: [info@edelkrebsprojekt nrw.de](mailto:info@edelkrebsprojekt nrw.de)

Grafik & Layout: Ursula Franke, Mechernich

[www.EdelkrebsprojektNRW.de](http://www.EdelkrebsprojektNRW.de)

## Förderer und Kooperationspartner

Das Edelkrebsprojekt NRW wird zu unterschiedlichen Teilen vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (Mittel aus der Fischereiabgabe), der NRW-Stiftung, der HIT Umwelt- und Naturschutzstiftung GmbH und der Erffischereigenossenschaft finanziert.

Weiterhin ist das Edelkrebsprojekt NRW bemüht, mit möglichst vielen Institutionen und Gruppierungen zu kooperieren.

Das Naturschutzzentrum Arche Noah (Menden Sauerland) und das Umweltzentrum Heerser Mühle (Bad Salzuflen), die in Zusammenarbeit mit dem Edelkrebsprojekt NRW neben einer Aquarienausstellung verschiedene Informationsveranstaltungen anbieten, sind nur zwei von vielen Beispielen.

gefördert durch:



Kooperationspartner:



F. Kremer